

Neuer IHK-Geschäftsführer zu Besuch im Rathaus Michael Konow stellte sich vor

Bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) gab es vor einigen Monaten einen Führungswechsel. Michael Konow war im Herbst letzten Jahres von der Vollversammlung der IHK Fulda mit Wirkung zum 01. April 2020 zum neuen Hauptgeschäftsführer bestellt. Der Diplom-Kaufmann wurde Nachfolger von Stefan Schunck, der die Leitung der IHK nach 21 Jahren abgab.

Konow war zuvor acht Jahre bei der IHK Hamburg in unterschiedlichen Leitungsfunktionen tätig. Der passionierte Freizeitläufer wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern derzeit in Fulda.

Vor einigen Tagen stattete er dem Bürgermeister im Rathaus einen Besuch ab, um sich persönlich vorzustellen. Michael Konow und Bürgermeister Manfred Helfrich nahmen sich ausreichend Zeit für einen ausführlichen Meinungsaustausch.

Der Bürgermeister stellte seine Gemeinde vor, ging auf die Struktur und die besonderen Hauptmerkmale und die damit verbundenen Herausforderungen ein, sprach von der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum, die vom gewerblichen Mittelstand, dem Tourismus sowie der Landwirtschaft geprägt sei und freute sich über die attraktive Lage in herrlicher, gepflegter Kulturlandschaft. Außerdem berichtete er über die seitherige Zusammenarbeit mit der IHK Fulda, die bedarfsorientiert und zu verschiedenen Anlässen im Jahreskreis gelebt werde.

Der Hauptgeschäftsführer berichtete von einem ungewöhnlichen Start in der schwierigen Corona-Virus-Zeit. Sehr zufrieden zeigte er sich über die trotzdem gelungene Durchführung des traditionellen Fuldaer Wirtschaftstages, der zwei Wochen zuvor ausnahmsweise an drei Veranstaltungsorten dezentral stattfand. Er sei noch dabei, die Region Fulda-Rhön und die Menschen kennen zu lernen. In den vergangenen Monaten habe er einen sehr positiven Eindruck gewonnen, Stadt und Landkreis Fulda seien sehr attraktiv. Eine Vielzahl von leistungsfähigen, innovativen und erfolgreichen Unternehmen, mutige Geschäftsleute, tüchtige Mitarbeiter und ein funktionierendes Netzwerk prägen die Wirtschaftsregion, in der es sich gut leben lässt. Leider seien die gravierenden Folgen und Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht absehbar. Laut Konow erwarten die Mitglieder der Kammer zu Recht, dass sich die IHK in dieser brisanten Lage als verlässlicher Partner zeige. Gleichzeitig stehe die IHK mit ihren Kompetenzen auch den kreisangehörigen Kommunen gerne zur Seite, für fachlichen Austausch, Beratung und zur Unterstützung bei der Erarbeitung von Entwicklungsstrategien.

Bürgermeister und der IHK-Hauptgeschäftsführer freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit für eine weiterhin prosperierende Wirtschaftsregion Fulda-Rhön+++ (M.H.)

Foto: Gemeinde

Michael Konow und Manfred Helfrich stellen sich den Herausforderungen der Zukunft.